

Sri Lanka und Malediven (Perlen im Indischen Ozean)

Ein Reisebericht von
Thomas Ittermann

Sri Lanka begeisterte bereits die alten Seefahrer. Sie gaben dem Land poetische Namen wie „Insel der Götter“ oder „Perle im Indischen Ozean“. Malerisch wiegen sich Palmen über kilometerlangen Stränden; üppige Dschungel, Teeplantagen und Reisterrassen leuchten in sattem Grün. Zum landschaftlichen Reichtum mischen sich die kulturellen Schätze als Zeugen einer jahrtausendealten Geschichte.

Die wie gemalt anmutenden Malediven sind mit ihren 1.200 Inseln ein weltweit begehrtes Urlaubsparadies. Sehnsüchte und Träume gehen hier in Erfüllung. Weiche, feinkörnige Sandstrände stehen hier im optischen Wechselspiel mit den Farben des Wassers. Das strahlende Paradies im Indischen Ozean bietet eine kunterbunte Unterwasserwelt und beste Voraussetzungen zum Schnorcheln und Tauchen.

Sri Lanka zählt mit einer Größe von etwa 65.600 Quadratkilometern 20 Millionen Einwohner. Der Zeitunterschied beträgt auf Sri Lanka plus 4,5 Stunden zur MEZ und die Landeswährung ist die Sri-Lanka-Rupie (LKR). Auf den Malediven leben insgesamt 400.000 Menschen auf einer Gesamtfläche von 298 Quadratkilometern. Sie sind 4 Stunden zur MEZ voraus, die Währung ist die Malediven-Rupie (MVR).

Geschichtlicher Überblick

Sri Lanka	Malediven
5. Jh. v. Chr. Besiedelung durch Singhalesen und Tamilen; Ankunft des Prinzen Vijaya;	500 v. Chr. Buddhistische Fischer besiedeln Inseln
250 v. Chr. Anuradhapura-Periode; Erste Blütezeit	1153 Araber führen den Islam ein
1017 Zweite Blütezeit mit Polonnaruwa-Periode	1558 Besetzung durch portugiesische Seefahrer
1518 Portugiesen kontrollieren Küstengebiete	1645 Niederlande macht maledivisches Sultanat zu ihrem Protektorat
1658 Unabhängiges Königreich Kandy	1887 Britten besetzen die Inseln
1803 Insel wird Britische Kronkolonie Ceylon	1968 Abschaffung des Sultanats; Ausruf der Republik
1972 Ceylon in Republik Sri Lanka umbenannt	1989 Internationale Schutzkonferenz wegen Bedrohung der Inseln durch steigenden Meeresspiegel
1983 Ausbruch des ethnischen Konflikts zwischen Singhalesen und Tamilen	2005 Etablierung eines Mehrparteiensystems
2004 Verheerender Tsunami mit 35 000 Toten	

1. Tag (Fr): Frankfurt – Colombo Flug nach Sri Lanka

Reisedetails: Am Vormittag Anreise nach Frankfurt und nachmittags Flug mit Srilankan Airlines nach Colombo (nonstop, Flugdauer 9 Stunden und 10 Minuten).

2. Tag (Sa): Colombo Eine quirlige Hauptstadt

Reisedetails: Fröhlich Morgens Landung in Colombo. Sie ist mit ihren 2,1 Millionen Einwohnern die größte Stadt Sri Lankas. Colombo bietet eine Vielzahl sehenswerter Bauten, die fast alle an die bewegte Vergangenheit der verschiedenen Kolonialmächte erinnern. Kurze Stadtrundfahrt in Colombo und anschließend Transfer zum Hotel in Mount Lavinia. Der südliche Vorort von Colombo liegt etwa 12 km vom Stadtzentrum entfernt und reicht inzwischen bis an die Stadtgrenzen der Hauptstadt. Als traditioneller Badeort der Stadtbewohner und ehemalige Residenz des britischen Gouverneurs sind die umliegenden Strände am Wochenende auch heute noch beliebtes Badeziel der Einheimischen. Am Nachmittag geht es auf Entdeckungsreise: Tempel, Moscheen und Kirchen Seite an Seite, Händlergewimmel in den Straßen und Kolonialperlen aus britischer Zeit. Und der Kelaniya Tempel ist eines der wichtigsten buddhistischen Heiligtümer Sri Lankas. Abends wagen wir uns ans erste Curry – temperamentvoll gewürzt und unverschämt gut. Übernachtung im Hotel Mount Lavinia.

3. Tag (So): Colombo – Anuradhapura – Habarana Das kulturelle Dreieck

Reisedetails: Auf der Fahrt landeinwärts bekommen wir einen ersten Eindruck von der tropischen Vegetation und der landschaftlichen Vielfalt. Vorbei an Kokosplantagen und Reisfeldern geht es nach Anuradhapura, der ältesten Königsstadt Sri Lankas aus dem 10. Jahrhundert (UNESCO-Weltkulturerbe). Hier dehnen sich die Ruinen der ehemaligen Paläste auf einer Fläche von 20 Quadratkilometern aus. Riesige Dagobas recken sich himmelwärts. Darunter die mit 115 Metern einst höchste Jetavanarama-Dagoba, die wir mit den Gläubigen umrunden. Anuradhapura ist für alle Buddhisten eine heilige Stadt, da hier ein Ableger des Bodhi-Baumes (Sri Maha Bodhi) wächst, unter dem Buddha die Erleuchtung erlangte. Mit etwas über 2.200 Jahren ist er einer der ältesten Bäume der Erde. Nach der Besichtigung Weiterfahrt nach Habarana. Zwei Übernachtungen erfolgen im Hotel Chaaya Vilage.

4. Tag (Mo): Habarana – Sigiriya – Polonnaruwa – Habarana Stadt im Dschungel

Reisedetails: Der heutige Ausflug führt zunächst zur Felsenfestung von Sigiriya. Auf dem Gipfel des massiven, 200 Meter hohen Monolithen befinden sich die Ruinen des sagenhaften Palastes der ehemaligen singhalesischen Könige. Wir klettern Stufe für Stufe zum Felsen von Sigiriya (UNESCO Kulturerbe) hinauf. Für den anstrengenden Aufstieg werden wir mit einer beeindruckenden Panorama-Aussicht über den Urwald und mit einer Felsenfestung voller Geschichte belohnt. Verführerisch und erstaunlich gut erhalten sind die Fresken der "Wolkenmädchen" aus dem 5. Jahrhundert, die zu den schönsten Beispielen singhalesischer Kunst gehören. Am Nachmittag Weiterfahrt in die alte Königsstadt Polonnaruwa mit Stadtbesichtigung. 500 Jahre lang lag Polonnaruwa (UNESCO-Weltkulturerbe) vergessen im Dschungel. Dann stolperten die Briten über die Ruinenstadt und räumten auf. Zwischen Statuen, Tempeln und Palästen entführt uns der Reiseleiter ins alte Ceylon. Ein Hingucker: die Mondsteine – Bildteppiche aus Stein. So richtig zum Schwelgen: die steinernen Buddhas. Ihr überirdisches Lächeln nehmen wir mit auf die Reise. Übernachtung wie am Vortag.

5. Tag (Di): Habarana – Dambulla – Kandy **Heiliges Kandy**

Reisedetails: Morgens Elefantenritt entlang des Habarana-Sees. Ein entspanntes Abenteuer auf dem Rücken der Dickhäuter. Anschließend führt uns die Fahrt zu den berühmten Höhlentempeln von Dambulla, in denen Malereien von Buddhas Lehre erzählen (UNESCO-Weltkulturerbe). Besichtigung der beeindruckenden Felsentempel mit vielen Fresken und einer großen Anzahl von Buddha-Statuen, von Mönchen über die Jahrhunderte in fünf Felsenhöhlen gearbeitet. Anschließend geht es weiter nach Kandy, der letzten Hauptstadt der singhalesischen Könige. Unterwegs werden wir in einem Gewürzgarten in die Geheimnisse ayurvedischer Heilkunst eingeweiht und genießen eine Kopf- und Nackenmassage. Danach Weiterfahrt in die letzte Königsstadt der Singhalesen – nach Kandy. Am Abend erleben wir eine Vorführung klassischer Kandy-Tänze mit typischer singhalesischer Musik und schauen den berühmten "Feuerläufern" beim Gang über glühende Kohlen zu. Zwei Übernachtungen im Hotel Chaaya Citadel.

6. Tag (Mi): Kandy – Pinnawela – Kandy **Bei den Elefanten**

Reisedetails: In Kandy stehen vor allem die religiösen Stätten im Mittelpunkt. Wir genießen den Blick über den Milchsee (Kiri Muhala) auf den weltberühmten Zahntempel. Mit dem Eckzahn Buddhas ist er das meistverehrte Heiligtum im Land, wenn nicht in ganz Asien. In Kandy besuchen wir bei einer Stadtrundfahrt typische Handwerksbetriebe wie eine Batikfabrik und eine Edelsteinschleiferei. Die Fahrt nach Pinnawela unterbrechen wir für einen Spaziergang durch den Botanischen Garten von Peradeniya, einem Vorort Kandys. Der auf einer Halbinsel gelegene botanische Garten gilt als einer der schönsten Asiens und zieht jährlich Millionen Besucher aus Sri Lanka und dem Ausland an. Er ist berühmt für seine mehr als 300 verschiedenen Orchideen, Gewürze, Arzneipflanzen und exotischen Palmen. Im Elefantenwaisenhaus von Pinnawela sehen wir den Elefanten bei der Fütterung und beim ausgedehnten Bad im Oya-Fluss zu. Hier werden verwaiste oder verwundete Elefanten in natürlicher Umgebung betreut und Jungtiere aufgezogen, die den Kontakt zu ihren Muttertieren verloren haben. Der Nachmittag klingt bei einer entspannenden Ayurveda-Massage aus. Übernachtung wie am Vortag.

7. Tag (Do): Kandy – Nuwara Eliya **Durch das Hochland**

Reisedetails: Am Morgen Besichtigung des verehrten Tempel des Zahns (Dalada Maligawa). Schon von Weitem sind die Trommeln zu hören, von überall strömen Menschen mit weißen Blumen in den Händen den dumpfen Klängen entgegen. Ihr Ziel: Kandys Zahntempel (UNESCO Kulturerbe), in dem Mönche einen Eckzahn Buddhas hüten. Der heilige Gral der srilankischen Buddhisten! Diese äußerst wertvolle Zahnreliquie wurde zum Machtsymbol des singhalesischen Königtums. Anschließend besuchen wir eine traditionelle Holzschnitzer-Werkstatt und Maskenfabrik. Mittags dreieinhalb-stündige Bahnfahrt von der Bahnstation Peradeniya Junction, nahe Kandys, durch das Bergland bis nach Nanu-Oya bei Nuwara Eliya. Langsam zuckelt die Bahn durch Bananen- und Teeplantagen, über Viadukte und durch Tunnel, vorbei an grandiosen Schluchten und Wasserfällen. Mit unvergesslichen Aussichten auf ein wildes Bergland ist dies eine der schönsten Eisenbahnstrecken Asiens. Auf dem Weg nach Nuwara Eliya Besuch einer Teefabrik. Hier wird der Weg des Tees vom Pflücken, über das Trocknen, Rollen, Mahlen und Fermentieren anschaulich dargestellt. In Nuwara Eliya (1.880 Meter hoch), der Stadt über den Wolken im Herzen des Hochlandes, überrascht der Anblick einer typisch britischen Kolonialsiedlung mit Parks, Golfplatz und Pferderennbahn. Übernachtung im Hotel Jetwing St. Andrews.

8. Tag (Fr): Nuwara Eliya – Yala Nationalpark – Hambantota **Auf Jeepsafari**

Reisedetails: Vorbei an Reisterrassen und Gemüseplantagen geht es in Sri Lankas Süden zum Yala Nationalpark am Indischen Ozean. Mit 1.572 Quadratkilometern stellt er den größten Nationalpark Sri Lankas dar. Wir unternehmen am Nachmittag eine spannende Safari im Nationalpark und genießen die herrliche Tier- und Pflanzenwelt. Unser Ranger weiß, wo sich Elefanten, Büffel, Sumpfkrokodile, Affen, Warzenschweine, Antilopen und die verschiedensten Vogelarten verstecken. Und tatsächlich läuft uns sogar einer der scheuen Leoparden vor die Linse! Nach der Safari Weiterfahrt an die Südküste Sri Lankas nach Hambantota. Die Übernachtung erfolgt im Hotel Peacock Beach.

9. Tag (Sa): Hambantota – Colombo **Kolonialzeitliches Erbe**

Reisedetails: Rückfahrt entlang der Küste nach Colombo: Kokospalmen, die sich im Wind wiegen, bunte Fischerboote an breiten Stränden – eine Tropenidylle. Kaum vorstellbar, dass im Dezember 2004 der Tsunami den Landstrich verwüstete. Bei Weligame treffen wir auf die berühmten "Stelzenfischer", die auf ihren Stöcken im Meer hocken und angeln. Dann geht es weiter die Küste entlang nach Galle. Die im Südwesten der Insel gelegene Stadt war bis zum Bau des Hafens von Colombo Ende des 19. Jahrhunderts die wichtigste Hafenstadt Sri Lankas. Die Holländer nahmen das kleine Fort der Portugiesen etwa 1640 in Beschlag, erbauten eine Festungsmauer und errichteten eine Siedlung. Die aus der Kolonialzeit stammenden Bauwerke und die gut erhaltene Festung sind als UNESCO-Weltkulturerbe zu besichtigen. Am Nachmittag Weiterfahrt nach Colombo zur Zwischenübernachtung im Strandhotel Mount Lavinia, bevor der Anschlussaufenthalt beginnt.

10. Tag (So): Colombo – Male – Ari Atoll **Küste und Kokospalmen**

Reisedetails: Am Vormittag Transfer zum Flughafen von Colombo. Mittags Flug mit Srilankan Airlines in 1 Stunde 10 Minuten auf die Malediven nach Male. Vom Flughafen Hulhule weiter mit einem Wasserflugzeug der Maldivian Air über die grandiose Inselwelt der Malediven. Nach diversen Landungen auf anderen Atollen nachmittags Ankunft im Chaaya Reef Ellaidhoo am Ostrand des Ari-Atolls. Eine der bekanntesten Tauchinseln der Malediven! In der nahen Umgebung liegen hervorragende Tauchplätze, am 10 - 30 Meter entfernten Hausriff befinden sich ideale Möglichkeiten für Steilwand- und Wracktauchgänge. Auch das Schnorcheln ist hier ein Erlebnis.

11. Tag (Mo): Ari Atoll **Traumhafte Malediven**

Reisedetails: An der Ostseite des Nord-Ari-Atolls gelegen, ist das Chaaya Reef Ellaidhoo mit ihrer Größe von rund 300 x 350 m bequem in 10 Minuten zu umrunden. Üppige tropische Vegetation bedeckt die Insel bis zum Ufer, das teilweise über kleine Sandbuchten verfügt. Auf der Westseite sind Wasserbungalows auf Stelzen über der Lagune gebaut. Im Insel inneren bietet sich ein umfangreiches Angebot mit diversen Möglichkeiten für Aktiv- und Wellnessurlaub. Gleich nebenan befindet sich die große Tauchschule. Am Vormittag geht es zum Schnorcheln am Hausriff. Wir sehen Papageien- und Clownfische, Napoleons und Feuerfische. Ein ganz besonderes Erlebnis ist die Begegnung mit einem Weissspitz-Riffhai, der 5 Meter entfernt an uns vorüber zieht. Am Abend Nachtschnorcheln, wobei wir, mit Taschenlampe ausgerüstet, die nächtliche Tierwelt erkunden. Uns faszinieren Muränen, Langusten, Krebse und Rochen sowie die farbenprächtigen Korallen.

12. Tag (Di): Ari Atoll

Paradies im Indischen Ozean

Reisedetails: Ellaidhoo verfügt über eines der spektakulärsten Hausriffe mit 6 Ein- und Ausstiegsstellen. Vormittags tauchen wir an der Südseite, die aus einer absolut fantastischen Steilwand besteht, die bis auf eine maximale Tauchtiefe von 30 Metern abfällt. Über die gesamte Länge lassen sich in unterschiedlichen Tiefen Überhänge und Höhlen erkunden, die bunt mit Weichkorallen und Schwämmen bewachsen sind. Große Fächerkorallen in gelb, blau und pink wechseln sich mit grünen und roten Stempelkorallen sowie Schwarzen Korallen ab. Kein Wunder, dass an einem so gesunden Riff der Fischreichtum und die Artenvielfalt extrem gut sind. Beim Tauchen schauen uns Muränen und Stachelfische aus allernächster Entfernung zu. Schwärme von bunten Fischen, wie Fusilieren, Falter- und Wimpelfische, Makrelen und Papageienfische schwimmen mit uns.

13. Tag (Mi): Ari Atoll

Kunterbunte Unterwasserwelt

Reisedetails: Heute tauchen am atemberaubenden Hausriff. Das Riff ist ein einziger großer Korallengarten. Riesige Tischkorallen, Geweih-, Kelch- und Pilzkorallen, Busch- und Porenkorallen prägen das Landschaftsbild. Dazwischen wachsen Anemonen, Seefächer und Federsterne. Barrakudas, Feuerfische, Zackenbarsche, Napoleons und eine Vielzahl von Fischschwärmen begleiten uns auf der Tauch-Exkursion. Alles was Taucherherzen höher schlagen lässt, beobachten wir auf unserem Tauchgang. Freundliche Adlerrochen begleiten uns eine Weile und wir treffen Thunfische, Napoleons und kleine Riffhaie an. Action ist auf jeden Fall garantiert.

14. Tag (Do): Ari Atoll – Male – Colombo

Entspannung beim Baden und Schnorcheln

Reisedetails: Am Vormittag nutzen wir, bei einem Bad im Indischen Ozean, noch einmal die Gelegenheit eine Vielzahl an Riff-Fischen zu sehen. Sich ganz bequem von der Strömung über das flache Riffdach treiben lassen, und entlang der Riffkante schwimmen, gibt die Gelegenheit einen Blick in das Blauwasser zu werfen und die Höhlen und Überhänge einzusehen. Wir beobachten Schildkröten beim Fressen und wundern uns über die vielen verschiedenen Arten von Muränen, die es gibt. Nachmittags Transfer mit dem Wasserflugzeug der Maldivian Air zur Flughafeninsel Hulhule. Nach kurzem Aufenthalt abends Weiterflug nach Colombo (1 Stunde und 15 Minuten). Nachts Rückflug mit Srilankan Airlines nach Frankfurt.

15. Tag (Fr): Colombo – Frankfurt

Rückflug nach Deutschland

Reisedetails: Morgens nach 10 Stunden und 35 Minuten Flug landet unser Flugzeug in Frankfurt. Von dort Rückreise mit der Bahn nach Köln.